



KOMM-AN NRW

PROJEKTE IM KREIS VIERSEN

Förderzeitraum 2022 - 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Januar 2017 setzt sich das Kommunale Integrationszentrum – kurz KI – für die Integration von geflüchteten Menschen, aber auch für die Verbesserung der Teilhabe und der Chancen aller Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ein. Die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ist der Schlüssel zu einer sozialen und gerechten Gesellschaft.

Mehr als 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer setzen sich im Kreis Viersen mit Freundlichkeit und Engagement sowie fachlicher und sozialer Kompetenz ehrenamtlich für Integration und Teilhabe ein. Sie wollen etwas bewegen, gestalten oder einfach Gutes tun, damit geflüchtete Menschen Gemeinschaften, Freundschaften und Anerkennung erfahren.



© Gebhard Bückler für den Kreis Viersen

Die KOMM-AN NRW Broschüre stellt die Förderung der Integration von Geflüchteten und Neueingewanderten in den Kommunen sowie die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe in den Mittelpunkt.

Die folgenden Seiten fassen das herausragende Engagement der Ehrenamtlichen des Kreises Viersen zusammen, die mit hoher Fachkompetenz und viel Menschlichkeit agieren und eng mit den Städten und Gemeinden des Kreises zusammenarbeiten.

Ihr Dezernent für Bevölkerungsschutz,
Soziales, Gesundheit und Arbeit

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens Ernesti'.

Jens Ernesti



© AKF – Arbeitskreis Fremde in der Stadt Willich e.V.

Teilnahme an „MeinFest“

AKF – Arbeitskreis Fremde in der Stadt Willich e.V.

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause fand am Sonntag, 12. Juni 2022, wieder das Schiefbahner Stadtteilstadtteilfest „MeinFest“ statt. An diesem Fest beteiligte sich der AKF seit seinem Umzug in diesen Stadtteil zum zweiten Mal, um den Austausch zwischen den Geflüchteten und den Willicher Bürgerinnen und Bürgern zu fördern – diesmal sogar hautnah. Zwei Aktionen standen auf dem Programm: Neben dem beliebten Basteln von Anti-Stress-Bällen aus Luftballons wurde, auf Initiative von Hanieh Vahedi, auch Kinderschminken angeboten. Das Wetter war herrlich sommerlich, der Standort in der Schulstraße perfekt und die Vorfreude riesig. Schon bald fanden sich viele kleine und große Besucherinnen und Besucher ein und alle bastelten gemeinsam nach Herzenslust. Rund 230 Luftballons wurden mit den Kindern mit Sand gefüllt, bemalt und in lustige kleine Knautschbällen verwandelt. Der Höhepunkt war das Kinderschminken: Der Andrang war so groß, dass Ehrenamtlerinnen, Geflüchtete und sogar Besucherinnen spontan zum Pinsel griffen und die Gesichter der Kinder mit lustigen Symbolen und Motiven bemalten. Insgesamt es eine großartige, fröhlich kreative Atmosphäre. Der Tag verging wie im Flug und alle hatten viel Spaß.

Seit 1993 widmet sich der AKF der Integration von Geflüchteten, die ihren festen Wohnsitz in Willich haben. Der AKF konzentriert sich auf den Bereich Bildung und bietet Deutschunterricht für Menschen jeden Bildungsstandes, Kulturvermittlung, Nachhilfe und Exkursionen sowie Vorträge, Seminare und Workshops an.

Kontakt

Büro AKF-Zentrum
Martina Lütters
Hochstraße 67
47877 Willich
Telefon: 02154 – 8138296
E-Mail: buero@akf-willich.de
www.akf-willich.de

Öffnungszeiten

Montag 13 bis 18 Uhr
Dienstag 9 bis 15 Uhr



ökumenisch – weltoffen – tolerant

Asylkreis Schwalmatal

Seit über dreißig Jahren unterstützen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Asylkreises Schwalmatal geflüchtete Menschen unterschiedlicher Herkunft dabei, hier anzukommen und sich zu integrieren.

Herzstück des Asylkreises ist der Besuchsdienst. Dort engagieren sich einzelne Mitglieder auf unterschiedliche Weise. Sie besuchen die Geflüchteten in ihren Unterkünften, unterstützen sie bei Amtsgängen, Arztbesuchen und Einkäufen, helfen beim Ausfüllen von Formularen und beantworten alle Fragen, die die Geflüchteten bewegen. Wenn Dolmetschertätigkeiten gefragt sind, werden diese gerne von bereits länger ansässigen Geflüchteten übernommen.

Ein weiteres Aktivitätsfeld sind Deutschtrainings. Lehrkräfte, die sich bereits im Ruhestand befinden, bieten diese vorzugsweise für die Geflüchteten an, die noch keinen Zugang zu offiziellen Integrationskursen haben. Sie investieren ihre Zeit in diesen sehr wichtigen Baustein der Integration, für den Sprachkenntnisse unabdingbar sind.

Um den Menschen Mobilität zu ermöglichen, hat der Asylkreis Schwalmatal eine Fahrradwerkstatt installiert. Hier werden – auch mit Hilfe von Geflüchteten – gebrauchte Fahrräder repariert und verkehrstauglich gemacht. Was für eine Freude, wenn die Menschen mit ihren „neuen“ Rädern strahlend davonfahren!

Das wiederauflebende Projekt „Über den Tellerrand kochen“ soll zukünftig wieder viele Einheimische und Geflüchtete begeistern. Das Motto lautet: Kochen mit Geflüchteten in vielen verschiedenen Variationen - je nach Herkunftsland - vom Kochkurs bis zum perfekten Dinner. Alles ist möglich.

Darüber hinaus ergänzt der Asylkreis Schwalmatal sein Angebot immer wieder durch verschiedene Aktionen – sie alle dienen der Integration und sollen den Menschen zeigen: Ihr seid bei uns willkommen!

Kontakt

Asylkreis Schwalmatal

E-Mail: info@asylkreis-schwalmtal.de

www.asylkreis-schwalmtal.de



Brüggen erkunden mit einer Stadtrallye

Flüchtlingshilfe Brüggen

Die Flüchtlingshilfe Brüggen veranstaltete eine zweisprachige Stadtrallye für geflüchtete Kinder zwischen acht und 15 Jahren mit ihren Eltern. 22 Kinder aus Tschetschenien, Aserbaidschan, Afghanistan, Iran, Irak, Syrien, Ukraine und Kurdistan nahmen an der Rallye teil. Die deutschen und ukrainischen Rätselbögen wurden an 35 Stationen in der Brüggener Fußgängerzone verteilt. Die Kinder, die schon seit längerer Zeit in Brüggen leben, haben viel dazu gelernt, weil sie einige Ecken in Brüggen noch gar nicht kannten. Für die Neuzugezogenen war es eine tolle Gelegenheit, ihre neue Umgebung kennenzulernen. Die Menschen in der Fußgängerzone und in den Geschäften halfen den Kindern, einige Fragen zu beantworten. Bei Kaffee und Kuchen wurden die Besten von 45 Angehörigen und Freunden vom 22. Platz bis zum Sieger gefeiert. Die Sieger wurden von Bürgermeister Frank Gellen und Claudia Henkel, der Organisatorin der Aktion, geehrt. Die Erstplatzierten erhielten Drogeriegutscheine, die von der Flüchtlingshilfe zur Verfügung gestellt wurden. Zusätzlich gab es Glücksteine, die Sabine Scheffel aus Niederkrüchten-Elmpt gemalt hatte.

Ein Grillfest, Ausflüge und Plauderstunden werden als nächstes geplant.

Die Flüchtlingshilfe Brüggen ist seit 2015 aktiv und unterstützt mit mehreren Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern die Integration der Neueingewanderten in der Burggemeinde Brüggen. Dazu gehören Begleitung bei Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten, Wohnungssuche, Jobsuche, Hilfen bei Ausbildungsplätzen, Kindergarten und Schule, aber auch technische Unterstützung und Vertragsangelegenheiten. Reinhold Fester, Hartmut Maith und Wolfgang Bien bieten regelmäßige Sprechzeiten für Geflüchtete an.

Kontakt

Flüchtlingshilfe Brüggen
Wolfgang Bien
Stiegstraße 24
41379 Brüggen-Bracht
E-Mail: GefluechtetenBeratungBrueggen@web.de
Tel.: 02157 – 8949704

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag
Jeweils 10 bis 12 Uhr



© Flüchtlingshilfe Ev. Kirchengemeinde Viersen

„Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ (Matthäus 25,35)

Flüchtlingshilfe Evangelische Kirchengemeinde Viersen

Die Bibel ist voller Geschichten über Migration und erzählt von Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten. Christinnen und Christen haben den Auftrag, Geflüchteten beizustehen: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“, sagt Jesus in einer Rede. Deshalb zögerten Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde nicht lange, als nach dem Kriegsausbruch bekannt wurde, dass Busse mit Frauen und Kindern aus der Ukraine auf dem Weg nach Viersen waren. Es wurden Spenden gesammelt und Gästezimmer vorbereitet, um die ukrainischen Gäste willkommen zu heißen. Ein großer Kreis von Ehrenamtlichen entstand, der viele Angebote rund um den Kirchturm organisierte.

Die Ukraine gedenkt Anfang März dem Dichter Taras Schewtschenko. Dieser war Mittelpunkt des zweisprachigen Literaturnachmittags in der Kreuzkirche. Schewtschenko ist ein Phänomen für das ukrainische Volk, denn sein Wort ist ein Wort der Wahrheit, der Freiheit und der Hoffnung. Seine grenzenlose Liebe zur Ukraine und sein Kampf für die Existenz des ukrainischen Volkes geben Kraft, sich gegen Feinde zu erheben. Am Literaturnachmittag wurden seine Gedichte auf Ukrainisch und Deutsch vorgetragen und ukrainische Lieder gesungen. Sie gaben den ukrainischen Menschen Kraft und ein Stück Heimat. Zusätzlich bekamen die Gemeindeglieder einen Einblick in die ukrainische Kultur. Anschließend gab es Kaffee und ukrainische Spezialitäten.

Ein weiteres Angebot der Flüchtlingshilfe ist die Kleiderkammer. Sie befindet sich im Kirchenkeller in der Hauptstraße 120 und ist für alle Menschen geöffnet. Jeder ist willkommen!

Kontakt

Flüchtlingshilfe Evangelische Kirchengemeinde Viersen
Hauptstraße 124
41747 Viersen
E-Mail: fluechtlingshilfe-viersen@ekir.de
www.evangelischinviersen.de
[evfluechtlingshilfeviersen](https://www.instagram.com/evfluechtlingshilfeviersen)

Öffnungszeiten der Kleiderkammer

Mittwoch 15 bis 16.30 Uhr
Freitag 15 bis 17 Uhr
Sonntag 11 bis 12 Uhr



© Flüchtlingshilfe Niederkrüchten

Aufeinander zugehen, miteinander weitergehen

Flüchtlingshilfe Niederkrüchten

Die Flüchtlingshilfe Niederkrüchten ist eine kleine, unbürokratische Gruppe von Ehrenamtlichen, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch Menschlichkeit und direkten Kontakt die Integration von Schutzsuchenden zu fördern und Hilfestellung im Alltag zu geben. Ein besonderes Anliegen ist die Integration von Familien und ihren Kindern.

Bei einem bunten Sommerfest wurden Aktivitäten, kulturelle Erfahrungen sowie viele Leckereien aus allen Ländern für die Familien bereitgestellt. Für die kleinen Gäste stand eine Hüpfburg zum Austoben bereit. Die Kinder aller Nationalitäten sprangen voller Begeisterung auf und ab, während ihre Eltern ihnen freudig zusahen und mit anderen Familien ins Gespräch kamen. Ein weiteres Highlight war das Kinderschminken, welches bei Festen sehr beliebt ist. Dank der Unterstützung von externen Helferinnen wie z.B. Sabrina Beyen, werden die Gesichter der Kinder in farbenfrohe Schmetterlinge, wilde Tiere oder Superhelden verwandelt. Mit strahlenden Augen und stolz geschmückten Gesichtern können die kleinen Besucherinnen und Besucher stolz ihre neuen Looks präsentieren. Auch der Armbänder-Stand ist ein Magnet, an dem die Kinder ihre eigenen Namensarmbänder basteln können.

Diese Zusammenkünfte sind ein wertvoller Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft und zur Förderung des interkulturellen Austauschs im Ort. Die Veranstaltungen ermöglichen es, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft und Hintergründe zusammenkommen, sich kennenlernen, Erfahrungen austauschen und Ängste und Barrieren abbauen.

Die Flüchtlingshilfe Niederkrüchten wächst stetig weiter und ist offen für neue Menschen, die Teil ihres Teams werden wollen. Herzlich willkommen!

Kontakt

Flüchtlingshilfe der katholischen Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Niederkrüchten

E-Mail: fluechtlingshilfe.nk@gmail.com

[fluechtlingshilfeniederkruechten](#)



Miteinander - Füreinander

Flüchtlingshilfe Tönisvorst e.V.

Die Flüchtlingshilfe Tönisvorst ist ein Verein von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für geflüchtete Menschen. Sie helfen ihnen bei der Bewältigung der Dinge des täglichen Lebens.

Die Flüchtlingshilfe Tönisvorst bietet umfassende Hilfe für geflüchtete Menschen: Schriftliche und persönliche Hilfe bei Angelegenheiten mit Behörden, Ärzten, Rechtsanwälten, Schulen, Kindergärten, Krankenkassen, Arbeitgeberern, etc. Sie bieten Hilfe bei der Arbeitssuche, bei Bewerbungen, bei der Anerkennung von Zeugnissen, bei Übersetzungen von Dokumenten, bei der Wohnungssuche sowie bei Möbel- und Hausratbeschaffung.

Das ehrenamtliche Team sammelt Spendengelder für unbürokratische Hilfen, beispielsweise Fahrkarten, Einmal-Zuschüsse in besonderen Lebenslagen, Zuschüsse für Lehr- und Schulmaterial. Sie unterstützen beim Deutschlernen und helfen den geflüchteten Menschen, auf eigenen Beinen zu stehen, finanziell selbstständig zu sein und aus den städtischen Flüchtlingsunterkünften auszuziehen.

Kontakt

Flüchtlingshilfe Tönisvorst e.V.
Schützenstraße 7
47918 Tönisvorst
Telefon: 0171 – 7714010



Train the trainer – Deutsch im Alltag

Förderverein Flüchtlingshilfe Nettetal e.V.

„Ich würde mich gerne engagieren. Aber ich weiß nicht, wie ich es jemanden erklären soll, der unsere Sprache nicht spricht.“ – Diese oder ähnliche Aussagen von Menschen, die sich in der Integrationsarbeit engagieren möchten, kennt wohl jeder. Der Förderverein Flüchtlingshilfe Nettetal e. V., der sich 2015 gerade mit dem Ziel der Integration durch Spracherwerb gegründet hat, nahm dieses Anliegen ernst. „Wie kann man den Zugang zum Vermitteln der Sprache finden, ohne ein Lehramtsstudium absolviert zu haben?“, lautete die Aufgabe, die der Verein sich stellte. Neben der theoretischen Vermittlung von Sprachkenntnissen stand aber vor allem der Anspruch, die Neueingewanderten zu motivieren und Deutsch auch im Alltag anzuwenden, im Vordergrund. Mit ein wenig Glück wurde aus einer tollen Idee ein erfolgreiches Projekt.

Eine junge Lehrerin, die in den Niederlanden Deutsch als Fremdsprache studiert hatte und sich derzeit in Elternzeit befindet, wollte sich im Rahmen ihres erlernten Berufes gerne ehrenamtlich engagieren. Sie entwickelte mit dem Förderverein ein Konzept für einen Workshop, in dem sie mit modernen Methoden und didaktischen Hintergrundinformationen die Teilnehmenden befähigt, Menschen auf einfache, aber interessante Weise Deutsch im Alltag zu vermitteln. Bereits der erste Workshop, mit drei Einheiten war ein voller Erfolg. Es konnte eine neue Ehrenamtlerin für einen Alltagskurs in einer Unterkunft in Nettetal gefunden werden und fünf weitere, die bereits aktiv sind, erhielten weitere Tipps und Ideen für die Gestaltung von Trainingseinheiten – „Deutsch im Alltag“.

Der Förderverein Flüchtlingshilfe Nettetal e. V. versteht sich seit seiner Gründung im Jahr 2015 als Lobby für Asylbewerber und Geflüchtete in Nettetal. Das Ziel des überkonfessionell und überparteilich arbeitenden Vereins ist es, die engagierte Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in der Stadt Nettetal zu unterstützen und zu verknüpfen.

Kontakt

Wilfried Niederbröcker

Neuenweg 17

41334 Nettetal

Telefon: 02153 – 5661

E-Mail: info@fluechtlingshilfe-nettetal.de

www.fluechtlingshilfe-nettetal.de

[F](#) Förderverein Flüchtlingshilfe Nettetal e.V. [@fluechtlingshilfenettetal](#)



© Gemeinde Grefrath

Ankommen und Leben in Grefrath

Café International

Seit 2016 gibt es das „Café International“ in Grefrath. Dort findet mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr in der Mensa der Schule an der Dorenburg (Burgweg 32) ein regelmäßiges Treffen statt. Es wird zusammen gegessen, gespielt, erzählt, gebastelt und noch vieles mehr.

Das „Café International“ schafft eine Plattform für Begegnung und Austausch zwischen alteingesessenen Grefrathern und Geflüchteten. Durch unkomplizierten Austausch ohne starre Programmplanung entsteht die Möglichkeit zum Kennenlernen, Diskutieren und Verstehen, aber auch zum Lachen und Feiern. Durch das Begegnungs- und Sprach-Café sollen Ängste und Vorurteile abgebaut und die Sprachkenntnisse der Menschen mit Migrationshintergrund verbessert werden. Paten- und Freundschaften entstehen und helfen beim Ankommen und Leben in Grefrath. Ehrenamtlich Engagierte begleiten zu Behördengängen, helfen bei der Wohnungssuche oder unterstützen beim Bewerbungen schreiben.

Für ehrenamtlich Tätige und Interessierte findet jeden letzten Montag im Monat um 18.15 Uhr ein Austauschtreffen statt.

Kontakt

Barbara Behrendt

Mühlhausener Straße 6

47929 Grefrath

Telefon: 02158 – 4080104

E-Mail: barbara.behrendt@grefrath.de

[@cafe_international_grefrath](#)



© Kunst- und Kulturtreff in Willich e.V.

Offener Treff – die Welt im Atelier KuKt

Internationaler Kunst- und Kulturtreff in Willich e.V.

Damit Integration gelingt, ist es unter anderem wichtig, viel miteinander zu sprechen, um sich zu verstehen und sich kennenzulernen. Seit einigen Jahren gibt es im offenen Atelier KuKt daher jeden Donnerstagabend von 19.30 bis 22.00 Uhr einen offenen Treff, bei dem sich Geflüchtete aus aller Welt mit weltoffenen Einheimischen unterhalten können. Die Konversation erfolgt hierbei hauptsächlich in der hiesigen Landessprache. Insbesondere für Menschen, die längerfristig in Deutschland bleiben möchten, ist dies eine gute Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. In kreativer Umgebung lassen sich bei einem Glas Wein, Bier oder Cola eventuell vorhandene Kontaktschwellen leicht überwinden. Neben dem Austausch über allgemeine kulturelle oder gesellschaftliche Themen, können hier auch Probleme des Alltags gemeinsam besprochen werden.

Der Kulturverein KuKt fördert nicht nur die schönen Künste wie Musik und Malerei, sondern setzt sich auch generell für eine Kultur des friedvollen und freundlichen Miteinanders ein. Hierzu gehört auch die Integration von Menschen gleich welcher Herkunft, die wegen Krieg, Verfolgung oder aus anderen Gründen nach Deutschland gekommen sind. Neben dem Besuch des offenen internationalen Treffs sind Geflüchtete auch eingeladen, an Malkursen, Musik-Workshops oder sonstigen kulturellen Angeboten des KuKt teilzunehmen.

Kontakt

Internationaler Kunst- und Kulturtreff in Willich e.V.

Peterstraße 16

47877 Willich

E-Mail: kukt-willich@mail.de

www.kukt-willich.jimdofree.com



© KAB-Pfarrgruppe St. Mariä Himmelfahrt

Ferien-Abschluss Party an der Brachter Mühle

KAB-Pfarrgruppe St. Mariä Himmelfahrt

Die KAB ist die religiös-soziale Bewegung der katholischen Arbeitnehmer. Die Pfarrgruppe besteht aus ehrenamtlich Aktiven, die sich für die Integration von geflüchteten Menschen in Brüggen-Bracht einsetzen. Neben der Unterstützung bei der Wohnungssuche für geflüchtete Familien, bietet die Gruppe seit 2014 auch ein Deutsch-Sprachtraining an. Das Sprachförderungs-Team trifft sich regelmäßig zum Austausch mit den anderen Ehrenamtlichen. Bei einem gemeinsamen Frühstück oder einer Kaffeetafel werden Aktivitäten für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit geplant oder Bildungsreferentinnen eingeladen.

Im August fand am letzten Freitag in den Ferien eine Party für Kinder statt. Diese bot ein buntes Programm für die Brüggener Familien an der Brachter Mühle an. Die Kinder hatten viel Spaß auf der Hüpfburg, konnten sich schminken lassen und frische Waffeln essen. Das Glücksrad, das Spielmobil und ein Zauberer sorgten für gute Unterhaltung. Gleichzeitig informierte die Pfarrgruppe Interessierte über ihre Arbeit in der Integrationsarbeit, um neue Ehrenamtliche in Brüggen zu gewinnen.

Kontakt

KAB-Pfarrgruppe St. Mariä Himmelfahrt Bracht

Willi Leven

Narzissenweg 11

41379 Brüggen

Tel: 02157 – 7204

E-Mail: willi.leven@kab-bracht.de

www.kab-bracht.chayns.site

 KAB St. Mariä Himmelfahrt



Integration über eine gute Nachbarschaft

Kolpingwerk Diözesanverband Aachen

„Auf eine gute Nachbarschaft“ – Wer ist nicht schon mal nach einem Umzug so von den Nachbarn begrüßt worden? Seit vielen Jahren betreut der Arbeitskreis Vielfalt des Kolping Diözesanverbandes Aachen eine Flüchtlingsunterkunft in Nettetal. Diese liegt in einem Außenbereich von Nettetal-Breyell mit überwiegend älteren Einfamilienhäusern und einigen landwirtschaftlichen Betrieben. Durch den vermehrten Zuwachs von Menschen ist diese Unterkunft wieder stark ausgelastet. Wo viele unterschiedliche Kulturen zusammenleben, ist auch viel los. Kinder spielen auf der Straße, im Garten wird gegrillt und teilweise auch lange gefeiert. So entstand die Idee, ein Nachbarschaftsfest zu organisieren, um sich gegenseitig besser kennenzulernen. Gemeinsam mit der Sozialarbeiterin der Stadt Nettetal wurde mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung ein buntes Programm auf die Beine gestellt und die Nachbarschaft eingeladen. Und viele haben sich auf den Weg gemacht. Ayna, eine junge ausgebildete Tanz- und Entertainment-Lehrerin, die aufgrund des Krieges in der Ukraine nun in Nettetal lebt, hatte schnell sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen motiviert, gemeinsam zu tanzen. Auch wenn die sprachliche Verständigung nicht ganz einfach war, so haben sich die Menschen durch das gemeinsame Spielen, Tanzen und Essen doch sehr gut kennen gelernt. Auch Christian Küsters, Bürgermeister der Stadt Nettetal, war gekommen und bedankte sich nicht nur für die tolle Organisation im Rahmen des Nachbarschaftsfestes, sondern auch für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Seit 2016 begleiten die Kolpingsfamilien die Flüchtlingsunterkunft in Nettetal. Sie sind Teil des Kolpingwerkes Deutschland, einem Verband mit rund 270.000 Mitgliedern in 27 Diözesanverbänden. Die Kolpingsfamilien bilden ein soziales Netzwerk, das sich durch Fürsorge und Verantwortung der Mitglieder füreinander kennzeichnet.

Kontakt

Ralf Schröder
Kolpingwerk Diözesanverband Aachen Arbeitskreis Vielfalt
Alter Markt 10
41061 Mönchengladbach
Telefon: 0151 – 25334976
E-Mail: rt.schroeder@web.de



© Adobe Stock #211577338

Gemeinsam sind wir stark!

Mosaik am Niederrhein e.V.

Der Verein Mosaik am Niederrhein e.V. wurde 2012 von deutschen Bürgerinnen und Bürgern mit türkischen Wurzeln gegründet. Der Name Mosaik erklärt auch den Grundgedanken des Vereins: Unterschiedliche Kulturen kommen zusammen, um ein besseres Miteinander in der sozialen Gesellschaft zu gestalten.

Die Anlaufstellen in der Heierstraße 10 in Viersen und in der Hauptstraße 304 in Mönchengladbach bieten verschiedene Aktivitäten für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen an. Besonders die Gruppen für Geflüchtete haben die Möglichkeit, die Küchen in vollem Umfang zu nutzen, um kulinarische Köstlichkeiten vorzubereiten. In diesem Zusammenhang entstehen neue Begegnungen zwischen den verschiedenen Kulturen, die gemeinsam bei einem Film, Spiel und Ähnlichem ausgetauscht werden. Zudem stellt die Bücherei verschiedene Bücher zum Deutschlernen zur Verfügung.

Die Jugendplattform des Mosaik e.V. organisiert verschiedene Ausflüge für Kinder und Jugendliche. Es werden Spiel- und Spaßwochenenden, Ausflüge zu Indoorspielplätzen, Bowling, Paint Ball Arena und Turniere aller Art organisiert.

Die Organisation des Ramadanfestes und des gemeinsamen Fastenbrechens mit Menschen aus verschiedenen Kulturen soll den Dialog untereinander stärken. Menschen, die verschiedene Sprachen sprechen, unterschiedliche Weltanschauungen haben und verschiedenen Kulturen und Religionen angehören, sollen zusammenkommen, sich kennenlernen, sich vermischen und sich gegenseitig respektieren. Vorurteile gegenüber dem Fremden sollen abgebaut und sozialer sowie gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt werden.

Kontakt

Mosaik am Niederrhein e.V.

Heierstraße 10 / Hauptstraße 304

41747 Viersen / 41236 Mönchengladbach

E-Mail: info@mosaikamniederrhein.de

www.mosaikamniederrhein.de

[f](#) Mosaik Am Niederrhein

[i](#) mosaikamniederrhein



© Adobe Stock #234772907

Fest des Winterzaubers in Kempen

SKM Kreis Viersen e.V.

Im Dezember 2022 hat der SKM Kreis Viersen e.V. gemeinsam mit einem Kreis von Ehrenamtlichen und mit Unterstützung der Stadt Kempen das „Fest des Winterzaubers“ im Begegnungszentrum in St. Hubert auf die Beine gestellt. Kurz vor Weihnachten wurde damit etwa 70 Mädchen und Jungen aus den Kempener Flüchtlingsunterkünften und ihren Eltern eine Freude gemacht und ein Fest der Begegnung geschaffen.

Mit Malaktionen, Tanz und Mitmachspielen hatten die Kinder drei Stunden lang keine Langeweile. Für Begeisterung sorgte die Rap-Einlage eines 17-jährigen Jungen aus dem Kongo, der sich von der Musik inspirieren ließ und spontan auf die Bühne trat. Für Unterhaltung sorgte außerdem Animator Markus Lunau, der mit Zaubertricks, Geschicklichkeitsspielen und improvisierten Einlagen von Tisch zu Tisch zog.

Für das leibliche Wohl sorgte ein deftiges Buffet mit Kartoffelsuppe und Brötchen, inklusive kalter Getränke und Kaffee. Ehrenamtliche Übersetzer sorgten dafür, dass trotz Sprachbarrieren interessante Gespräche möglich waren. Der Höhepunkt kam zuletzt: Die Bescherung mit einer Winterzaubertüte, in der Obst, Süßigkeiten und Gutscheine für die Kinder steckten.

Der SKM Kreis Viersen e.V. ist als Fachverband dem Caritasverband für das Bistum Aachen zugeordnet. Der Flüchtlingssozialdienst setzt sich in Viersen, Tönisvorst und Kempen für geflüchtete Menschen ein, die in den Flüchtlingsunterkünften leben und Rat und Hilfe suchen. Die Arbeit erfolgt durch das Zusammenwirken von haupt- und ehrenamtlichen Kräften.

Kontakt

SKM Kreis Viersen e.V.

Hildegardisweg 3

41747 Viersen

Telefon: 02162 – 36 99 1-00

E-Mail: info@skm-kempen-viersen.de

www.skm-viersen.de



© Adobe Stock #548573793

Fest des Winterzaubers in Tönisvorst

SKM Kreis Viersen e.V.

Kurz vor Weihnachten veranstaltete der SKM Kreis Viersen e.V. gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern das „Fest des Winterzaubers“ in einer großen Flüchtlingsunterkunft in Tönisvorst. Eingeladen waren geflüchtete Familien aus Tönisvorst.

Es wurde zusammen gegessen und es entstand ein lebendiger Austausch in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Mit Weihnachtsliedern aus mehreren Ländern, die einige Geflüchtete vorbereitet hatten und die anschließend gemeinsam gesungen wurden, kam Stimmung auf. Tanz und Mitmachspiele sorgten außerdem für viel Spaß bei den Kindern. Zum Abschluss folgte die Bescherung: Alle Kinder von null bis 14 Jahren erhielten Geschenke, die in Kooperation mit dem Verein Apfelblüte e.V. über den Weihnachtswunschbaum besorgt wurden. Somit konnte den Mädchen und Jungen ein kleiner Wunsch erfüllt werden, was für strahlende Augen sorgte.

Der SKM Kreis Viersen e.V. ist als Fachverband dem Caritasverband für das Bistum Aachen zugeordnet. Der Flüchtlingssozialdienst setzt sich in Viersen, Tönisvorst und Kempen für geflüchtete Menschen ein, die in den Flüchtlingsunterkünften leben und Rat und Hilfe suchen. Die Arbeit erfolgt im Zusammenwirken von haupt- und ehrenamtlichen Kräften.

Kontakt

SKM Kreis Viersen e.V.

Hildegardisweg 3

41747 Viersen

Telefon: 02162 – 36 99 1-00

E-Mail: info@skm-kempen-viersen.de

www.skm-viersen.de



© SKM Kreis Viersen e.V.

Frühstück der Kulturen in Viersen

SKM Kreis Viersen e.V.

Am 29. September 2022 lud der SKM Kreis Viersen e.V. in Kooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Viersen und einem Kreis von Ehrenamtlichen zu einem interkulturellen Frühstück unter dem Motto „Wie schmeckt deine Heimat“ ein. Mehr als 50 Gäste aus verschiedenen Nationen kamen im Garten am Hildegardisweg in Viersen zusammen, um die leckeren Gerichte aus Afghanistan, Syrien, Marokko, Somalia, Rumänien und Deutschland zu probieren. Eine große Weltkarte, auf der die Gäste ihre Heimat markieren konnten, regte zu gemeinsamen Gesprächen an. Für Kinder gab es Mal- und Bastelaktionen, wie zum Beispiel das Bemalen von Kieselsteinen - passend zum Thema Heimat. Diese wurden anschließend im Garten ausgelegt. Interkulturelle Musik sorgte für gute Stimmung bei und so war das gemeinsame Lachen und Feiern bis in die Mittagsstunden möglich.

Der SKM Kreis Viersen e.V. ist als Fachverband dem Caritasverband für das Bistum Aachen zugeordnet. Der Flüchtlingssozialdienst setzt sich in Viersen, Tönisvorst und Kempen für geflüchtete Menschen ein, die in den Flüchtlingsunterkünften leben und Rat und Hilfe suchen, ein. Die Arbeit erfolgt im Zusammenwirken von haupt- und ehrenamtlichen Kräften.

Kontakt

SKM Kreis Viersen e.V.

Hildegardisweg 3

41747 Viersen

Telefon: 02162 36 99 1-00

E-Mail: info@skm-kempen-viersen.de www.skm-viersen.de



© Sonnenschein e.V.

Musik und Kunst verbinden Menschen

Sonnenschein e.V.

Der gemeinnützige Verein Sonnenschein e.V. wurde 2015 gegründet, um Bildung und Integration in Viersen zu unterstützen. Seitdem bieten die Mitglieder aus verschiedenen Herkunftsländern unter anderem im Treffpunkt Mitte an der Lindenstraße und in Süchteln ein umfangreiches Angebot an Aktivitäten an.

Ein Schwerpunkt der Angebote liegt im musikalischen Bereich. Musikalische Früherziehung für Kinder und der Inter-Chor laden zum Singen und Musizieren ein. Zusätzlich gibt es Sport- und Freizeitaktivitäten, Feste, Bastelangebote, Hausaufgabenhilfe, Spielenachmittage, generationsübergreifende Ausflüge, Musikabende, Nähkurse, Kinderbetreuung und ein gemeinsames Familienfrühstück. Die Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten wird gestärkt und der Austausch mit Menschen deutscher und anderer Nationalitäten gefördert.

Neben Bildung, Kunst und der Förderung von Talenten, ist die Unterstützung der Integration von Menschen aus verschiedenen Ländern in die deutsche Gesellschaft ein wichtiger Satzungszweck des Vereins. Im Mittelpunkt stehen die Menschen. Der Sonnenschein e.V. setzt sich für geflüchtete Menschen ein und unterstützt sie bei der Bewältigung der Folgen von Krieg, Gewalt, Verfolgung und existentieller Not.

Kontakt

Sonnenschein e.V.

Elena Rollmann

Treffpunkt Mitte

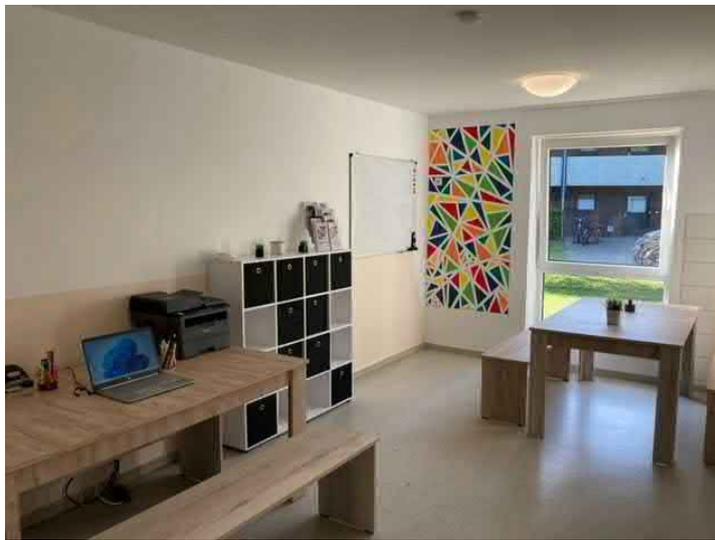
Lindenstr. 7

41747 Viersen

E-Mail: sonne-15@gmx.de

[Facebook](#) Sonnenschein e.V aus Viersen

[Instagram](#) [sonnenschein_e_v_viersen](#)



© Stadt Nettetal

Bildung als Schlüssel zu Integration und Teilhabe

Integrationsarbeit in der Stadt Nettetal

In den Geflüchtetenunterkünften setzt die Stadt Nettetal auf die digitale Bildung als Schlüssel zu Integration und Teilhabe. Der Ankunftstreffpunkt einer Unterkunft wurde mit einem Computer, einem Drucker und Lizenzen ausgestattet. Durch die Digitalisierung erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner Unterstützung beim Berufseinstieg und die Möglichkeit, wichtige Dokumente digital zu erstellen. Ehrenamtliche bieten ein niederschwelliges Angebot in Alltagsdeutsch, eine Unterstützung bei der Erstellung von Lebensläufen, sowie Hilfe bei der Wohnungssuche an. So können die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung die Chancen und Möglichkeiten der digitalen Welt nutzen. Gleichzeitig wurden Datenschutzrichtlinien und Sicherheitsmaßnahmen implementiert, um die persönlichen Informationen der Bewohnerinnen und Bewohner zu schützen.

Diese Maßnahme ermöglicht nicht nur die Integration in den Arbeitsmarkt, sondern fördert auch den kulturellen Austausch und das Lernen voneinander. Außerdem entsteht dadurch eine moderne und offene Gemeinschaft, in der alle voneinander lernen und gemeinsam wachsen können.

Integration ist ein vielschichtiger Prozess und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Stadt Nettetal setzt sich für eine gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen ein. Dazu werden in Nettetal durch die Integrationsbeauftragten der Stadt verschiedene Maßnahmen initiiert und durchgeführt.

Kontakt

Integrationsbeauftragte der Stadt Nettetal

Julia Fritz

Doerkesplatz 11

41334 Nettetal

Telefon: 02153 – 8985905

E-Mail: julia.fritz@nettetal.de



© Über den Tellerrand Grefrath

Kitchen on the run – Wir glauben ans Kennenlernen

Über den Tellerrand Grefrath

Die Grefrather Community „über den Tellerrand“ hat sich 2019 zusammengefunden und kocht seitdem interkulturell mit Grefrather Bürgerinnen und Bürgern und Menschen mit Fluchterfahrung. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Tun, das Kennenlernen, der Spaß und die Freude, sich wieder zu sehen.

Das Projekt „kitchen on the run“ gab es 2022 erstmalig in Grefrath. Ein mit einer Küche ausgestatteter Seecontainer und ein vierköpfiges Team aus Berlin standen für fünf spannende Wochen für Kochevents und viele andere Aktivitäten auf Burg Uda zur Verfügung.

Zweimal pro Woche wurden Kochevents organisiert. Die Rezepte wurden von den Gastgeberinnen und Gastgebern vorgeschlagen, das Team kaufte ein und breitete gemeinsam die Kochstationen vor, damit alle mitmachen konnten. Bis zu 50 Personen wurden erwartet, doch überraschenderweise kamen noch mehr Besucherinnen und Besucher aus den Nachbarorten, um zusammen zu kochen. Jedes Event startete mit einem großen Kreis, indem Erklärungen, die Vorstellung des Teams und der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie mindestens ein Spiel stattfanden. Nach dem das Essen zubereitet wurde, wurde gemeinsam gegessen. Der spaßige Abend endete bei Discolicht und Musik mit Spülen, Aufräumen und Putzen.

Nach dem aufregenden Jahr 2022 läuft es normalerweise etwas ruhiger bei der Grefrather Community „über den Tellerrand“. Es wird monatlich an verschiedenen Orten in Grefrath gekocht: im Haus an der Dorenburg, im Dingens, Eltern-Kind-Zentrum MuM e.V., oder bei einem Picknick an der Burg.

Kontakt

Monika von Söhnen

E-Mail: grefrath@ueberdentellerrand.org

[über den Tellerrand – Grefrath](#)

[grefrath_ueber_den_tellerrand](#)

www.kitchenontherun.org



© ZONTA Club Viersen

Integration durch Bewegung

Schwebebalken - Das Projekt des ZONTA Club Viersen

Vorschulkinder einer Viersener Kindertageseinrichtung mit kultureller Vielfalt bekommen die Möglichkeit, bis zu 12 verschiedene Vereinssportangebote zu testen. Dazu gehören unter anderem Hockey, Fußball, Judo, Turnen, Leichtathletik, Handball und Tae-Kwon-Do.

Das Ziel ist es, schon den Jüngsten nicht nur sinnvolle und bereichernde Möglichkeiten der Freizeitgestaltung aufzuzeigen, sondern auch Gesundheit, Fitness, Ausdauer, Motorik und Koordination sowie Selbstwertgefühl und soziale Kompetenz zu fördern.

Durch das Projekt „Schwebebalken“ werden die Kinder mit der Vielfalt sportlicher Aktivitäten vertraut gemacht und an ihre Lieblingssportart herangeführt. Eine Anbindung an die Viersener Sportvereine wird ermöglicht und Zugangsbarrieren werden abgebaut. Durch die Integration in die Vereine wird die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund am gesellschaftlichen Leben gestärkt. Außerdem kann durch eine aktive Teilnahme und Mitgliedschaft die Sprache geübt und Freundschaften geknüpft werden.

Engagierte Frauen gründeten den ZONTA Club Viersen als Teil der internationalen Organisation. Der Club ist ein Zusammenschluss berufstätiger Frauen, die sich dem Dienst am Menschen verpflichtet haben. Vorrangiges Ziel ist die Verbesserung der Stellung der Frau. Aber auch allgemeines gesellschaftliches Engagement ist gefragt. Ein wesentlicher Aspekt ist außerdem die Pflege von Freundschaft und gegenseitiger Hilfe. Zu den weiteren Aktivitäten zählen Informationsveranstaltungen, Preisverleihungen, kulturelle Benefizveranstaltungen sowie die Planung und Durchführung vielfältiger Projekte.

Kontakt

E-Mail: service@zonta-viersen.de

www.zonta-viersen.de

Kreis Viersen

Sozialamt – Kommunales Integrationszentrum

Rathausmarkt 3 | 41747 Viersen

www.kreis-viersen.de



Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum

Herausgeber: Kreis Viersen – Der Landrat

Redaktion: Kommunales Integrationszentrum

Stand: November 2023

Fotos: © Kreis Viersen, sofern nicht anders vermerkt